Zeitschrift: Verhandlungen der Allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Science Naturali

Herausgeber: Allgemeine Schweizerische Gesellschaft für die Gesammten Naturwissenschaften

Band: 13 (1827)

Vereinsnachrichten: Solothurn

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

änderungen auf der Erdoberfläche, gleichsam als Nachlese einer frühern Abhandlung über die Verbreitung und Wirkung der Vulkane.

Herr M. D. Bringolf verbreitete sich in einem gehaltvollen Vortrage über die Eigenschaften und Wirkungen der vegetabilischen Gifte, und stellte Versuche an verschiedenen Thieren mit Blausäure, Mekonsäure und Daturin an, mit der Anwendung der besondern Gegengifte.

VII. Solothurn.

(Vom 1. July 1826 bis Ende Juny 1827. *)

Physik. — Herr Hugi theilte die Beobachtung eines phosphorischen Leuchtens von Spinnegeweben mit, welche auf einem Abtritte über der Rinne an der Mauer sich befanden. Ferner Beobachtungen über Nebel- und Regenbildung, so wie über ein Phänomen besondrer Strahlenbrechung in der Luft (Luftspiegelung), welche beyde er auf dem Weissenstein wahrgenommen hatte. Endlich die Beobachtung von aus dem Grunde des Aarbettes aufsteigenden Eistafeln bey einer Temperatur der Luft von — 4° R., des Wassers von 0° bis + 2°. Herr Walker stellte die Resultate der Beobachtungen auf den meteorologischen Stationen im Kanton Solothurn vom May 1825 zusammen. Herr Roth las mehrere Auszüge aus Paoli ricerche sul moto moleculare dei solidi.

Chemie. — Herr Jos. Kottmann untersuchte jenes Leuchten der Spinngewebe näher, und schreibt dafselbe

*) Umständlichere Nachrichten und Auszüge dieser Verhandlungen finden sich in dem für die Mitglieder gedruckten *dritten Berichte der naturhistorischen Kantonal-Gesellschaft in Solothurn.* Vom 7. August 1825 bis zum 1. July 1827. *Solothurn*, 1827. 105 S. 8.

dem Phosphorwasserstoffgase zu, das sich aus dem faulenden Urine entwickelt. Herr Dr. Kottmann macht die Gesellschaft mit der antiseptischen Eigenschaft des schwefelsauren Eisens nach Braconnot bekannt, und mit dessen Anwendung zu Aufbewahrung anatomischer Präparate.

Zoologie. — Herr Hugi beschrieb die Raupen, welche den Bäumen schaden, und besonders diejenigen, welche im Frühjahr 1826 viel Nachtheil gebracht hatten, und gab einige Schutzmittel dagegen an. Ferner wies er Würmer aus einem ganz frischen Hühnerey vor, und Herr Oberthierarzt Lüthi untersuchte die Eingeweidewürmer der Tauben.

Mineralogie und Geologie. — Herr Hugi berichtigte einige frühere Ansichten über die Formationen des Jura, und gab eine umfassende Darstellung der Juragebilde. Eine Beschreibung des Nidelnloches, einer Höhle auf dem hintern Weissenstein, so wie der geognostischen Verhältnisse des rauchgrauen Kalkes im Jura theilte eben derselbe mit.

Botanik. — Herr Studer lieferte mehrere Vorlesungen über Verbreitung, Veredlung, Ausartung, Befruchtung des Apfelbaumes, und in einer andern Vorlesung Beobachtungen über den Einflufs des Mondlichtes auf die Vegetation.

Land- und Hausökonomie. — Herr Dr. Kottmann las eine Denkschrift auf die Hungerjahre 1816 und 17 vor, und einen Auszug aus Thenard's Abhandlung über die Anwendung fetter Körper, um durch Anstreichen Ueberzüge zu bilden, welche vor Verderbnifs durch Feuchtigkeit schützen. Herr Hugi untersuchte den Mergel und die Mergelung im Jura. Herr Oberthierarzt Meyer betrachtete die besten Verfahrungsarten zur

Mastung der Thiere im Allgemeinen und einiger Arten von Hausthieren insbesondre; in einer andern Vorlesung die Ernährung, Erziehung und den Gebrauch der morgenländischen Pferde. Die Verfertigung der sogenannten Geifskäse, des Schabziegers und des Schmierkäses beschrieb Herr Oberthierarzt Lüthi.

Veterinärkunst. — Herr Meyer untersuchte, ob die Bauchstöfsigkeit der Pferde als Gewähr- oder Hauptmangel angesehen werden könne, und las Bemerkungen über Natur und Heilung des Zungenkrebses beym Rindvieh. Herr Lüthi theilte seine Beobachtungen über die Blähsucht der wiederkauenden Hausthiere mit, und die Beschreibung eines von ihm erfundenen Trocarts zur Heilung derselben.

Erd- und Reisebeschreibung. — Herr Hugi beschrieb seine Ersteigung des Titlis und die Reise nach Frankfurt, und Herr Strub lieferte eine topographische Darstellung des Dorfes Wiesen.

VIII. St. Gallen.

(Vom 3. July 1826 bis 30. May 1827. *)

Sitzung am 3. July. Herr Doctor Aepli, über das Carcinoma Intestini recti, als organische Metamorphose. Von unserm Ehrenmitgliede, Herrn Julius Girtanner, Lehrer in Schnepfenthal, eingesandt wurde verlesen, über die Naturgeschichte des Hamsters eine Abhandlung, begleitet von fünf wohl ausgestopften Exemplaren

*) Umständlichere Nachrichten und Auszüge dieser Verhandlungen finden sich in der von dem Präsident der Gesellschaft, Hr. Dr. und Appellationsrath Zollikofer, verfafsten und auf Anordnung der Gesellschaft für ihre Mitglieder gedruckten *Uebersicht der Verhandlungen der St. Gallischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft im Jahr* 1826 — 1827. 54 S. 8.